

Tätigkeitsbericht Bezirk Baden-Baden Spieljahr 2018/2019

Bezirksvorsitzender: Dieter Klein

Für das Spieljahr 2018 / 2019 waren 69 Vereine, mit 142 Mannschaften bei den Herren und 16 Vereine mit 18 Mannschaften bei den Frauen, im Bezirk Baden-Baden gemeldet.

2 Spielgemeinschaften bei den Herren und 2 Spielgemeinschaften bei den Frauen waren gemeldet. Bei den Herren wurden während der Saison drei Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet. Die Abmeldung der 1. Mannschaft von TC Fatihspor Baden-Baden sorgte für einige Aufregung im Bereich der abstiegsbedrohten Mannschaften.

Eine spannende Saison mit überraschenden Ergebnissen geht zu Ende und die letzten Entscheidungen um Auf- und Abstieg oder wer die Relegationsspiele bestreiten muss, sind erst am letzten Spieltag gefallen.

Gegen Ende der Saison gab es noch einige Spielverzichte wegen Spielermangels zu melden.

Klasseneinteilung:

Oberliga	1 Mannschaft
Verbandsliga	2 Mannschaften
Verbandsliga Frauen	2 Mannschaften
Landesliga	9 Mannschaften
Landesliga Frauen	1 Mannschaft
Bezirksliga	16 Mannschaften
Bezirksliga Frauen	15 Mannschaften
Kreisliga A	32 Mannschaften
Kreisliga B	35 Mannschaften
Kreisliga C	45 Mannschaften
Insgesamt	158 Mannschaften

Meister und Staffelsieger

Bezirksliga	FV Ottersweier
Bezirksliga Frauen	FV Baden-Oos
Kreisliga A Staffel Nord	FV Muggensturm
Kreisliga A Staffel Süd	SG Lauf / Obersasbach
Kreisliga B Staffel 1	FV Bad Rotenfels 2
Kreisliga B Staffel 4	FC Frank. Rastatt
Kreisliga B Staffel 5	FV Haueneberstein
Kreisliga B Staffel 6	VfB Bühl 2
Kreisliga B Staffel 7	TuS Greffern
Kreisliga C Staffel 1	FC Frank. Rastatt 2
Kreisliga C Staffel 2	FV Haueneberstein 2
Kreisliga C Staffel 3	FV Muggensturm 2
Kreisliga C Staffel 4	FC Varnhalt 2
Kreisliga C Staffel 5	FC Frank. Rastatt 2
Kreisliga C Staffel 6	FC Weisenbach 2

Bezirkspokalsieger und Futsal Bezirksmeister

Bezirkspokalsieger Herren	FC Rastatt 04
Bezirkspokalsieger Frauen	SV Sinzheim
Futsal Bezirksmeister Frauen	SV Obersasbach

Auf- und Abstieg:

Herren:

Der SV Oberachern belegte am Ende der Saison in der Oberliga den 14. Platz und wird weiterhin in der Oberliga spielen.

Der SV 08 Kuppenheim (6. Platz) und der 1.SV Mörsch (12.Platz) spielen weiter in der Verbandsliga.

SV Bühlertal (1. Platz) steigt auf in die Verbandsliga, SV Oberachern 2 (5.Platz) FV RW Elchesheim (7.Platz), VfB Bühl (8. Platz), SV Sinzheim (9. Platz), FV Würmersheim (12.Platz), TSV Loffenau (13. Platz) spielen alle weiterhin in der Landesliga.

Rastatter SC/DJK und SpVgg. Ottenau steigen ab in die Bezirksliga.

Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga wurde der FV Ottersweier.

Der SV Ulm wurde zweiter in der Bezirksliga und trifft in den Relegationsspielen auf den zweiten aus dem Bezirk Offenburg. Absteigen aus der Bezirksliga müssen der TC Fatihspor Baden-Baden, FV Ottersdorf, VfB Bischweier und SV Sasbachwalden wenn der SV Ulm nicht aufsteigt in die Landesliga .

Meister der Kreisliga A und Aufsteiger in die Bezirksliga sind der FV Muggensturm und die SG Lauf / Obersasbach sowie der Sieger aus den Begegnungen FC Obertsrot gegen FC Germ. Schwarzach. Absteiger aus der Kreisliga A sind der FC Ph.06 Durmersheim, FC Ottenhöfen 2 FV Rauental und SV Neusatz steigen ab wenn der SV Ulm nicht in die Landesliga aufsteigt. Bei einem Aufstieg vom SV Ulm wird der FV Rauental oder SV Neusatz absteigen. Aufsteiger in die Kreisliga A sind VfB Bühl 2, FC Frank. Rastatt sowie der Sieger der Begegnungen FV Haueneberstein gegen TuS Greffern.

Der Staffelsieger der Reservestaffel der Bezirksliga, FV Bad Rotenfels hat von seinem Aufstiegsrecht keinen Gebrauch gemacht.

Frauen:

In der Frauen Verbandsliga Südbaden belegt der VfB Unzhurst den 5. Platz und die SG Vimbuch / Lichtenau den 7. Platz. Beide spielen weiterhin in der Verbandsliga.

Der FC Ph. 06 Durmersheim mußte während der Verbandsrunde wegen Spielermangel seine Mannschaft vom Spielbetrieb in der Landesliga 1 der Frauen abmelden.

In der Frauen Bezirksliga wurde der FV Baden-Oos Meister und steigt auf in die Landesliga.

Der BFA wünscht allen Meistern und Aufsteigern viel Erfolg in der Saison 2019 / 2020.

Zum Abschluß der Verbandsspiele bedanke ich mich bei allen Vereinsmitarbeitern, bei den Mitarbeitern im BFA, bei Bezirksjugendwart Vito Voncina und den Mitarbeitern im BJA, bei Bezirksschiedsrichterobmann Bernhard Zerr und seinen Mitarbeitern im BSA, bei den Schiedsrichtereinteilern und allen die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit einen Beitrag für das Spieljahr 2018 / 2019 geleistet haben.

Danke sage ich auch dem Präsidium und dem Vorstand des Südbadischen Fußballverbandes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Da ich beim Bezirkstag in Iffezheim nicht mehr zum Bezirksvorsitzenden kandidieren werde wünsche ich allen für die Zukunft alles Gute und sportlichen Erfolg.

Dieter Klein
Bezirksvorsitzender

Bericht des Bezirksschiedsrichterobmanns des Bezirks Baden-Baden, Saison 2018/2019:

Die Spielzeit 2018/2019 ist vorüber, die Meisterschaften sind entschieden, die Auf- und Absteiger treten ihren Gang in die jeweils „benachbarte“ Liga an. Wie üblich, blicken wir nach einer langen und ereignisreichen Saison zurück, ziehen Bilanz und blicken gleichzeitig nach vorne auf die Vorbereitung zur kommenden Runde.

Im ersten Jahr nach seinem Aufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga hat sich Daniel Schlager achtbar geschlagen. Der Einstieg ist gelungen! Es ist enorm, welche zeitlichen Belastungen Daniel fordern. Nicht nur die Spiele in der ersten Liga, auch Einsätze in den nachfolgenden Ligen mit dem damit verbundenen zeitlichen Aufwand stellten Daniel vor keine Probleme. Auch als Beteiligter des viel diskutierten Video-Assistenten, hatte Daniel eine glückliche Hand. Vielen Dank an Daniel, wie er den Bezirk bundesweit vertritt, gleichzeitig im Nachwuchsbereich präsent ist und dabei den jungen SR als Vorbild dient.

Weiterhin sehen wir auf der Verbandsliste die Fortsetzung des im vergangenen Jahr eingetzten Umbruchs. Bernd Brückle und Christian Schnurr –beide verletzungsbedingt- schießen im Laufe der Spielzeit aus, Sven Mayer und Sina Gieringer konnten nachrücken. Julian Seifermann und Nico Siegart werden die Verbandsliste nach dieser Spielzeit verlassen.

Auf die SR der Verbandsliste kommen in den nächsten Jahren einige Veränderungen zu, insbesondere dadurch bedingt, dass die hohe Zahl von 58 Landesliga-SR über die nächsten beiden Jahre um zwölf SR reduziert werden wird. Gleichzeitig sollen die jungen Schiedsrichter noch intensiver über das „Coaching-Programm“ gefördert und weiterentwickelt werden. Daraus ergeben sich entsprechende Erwartungshaltungen des neu formierten VSA-Gremiums, insbesondere an die Verfügbarkeiten und Zuverlässigkeit derjenigen SR, die in den höchsten Ligen des Verbandes tätig sind.

Hinsichtlich der Nachwuchsarbeit, insbesondere der Schiedsrichtergewinnung, konnten wir 20 neue Schiedsrichter in 2019 bei uns begrüßen. Demgegenüber stehen allerdings 28 Abgänge, aus den verschiedensten Gründen. Zum Saisonende sind wir derzeit bei 212 Schiedsrichtern im Bezirk angelangt, vor wenigen Jahren lag die Zahl noch deutlich über 250.

Mit ein Grund, weshalb der ein oder andere junge Mensch seine SR-Tätigkeit wieder beendet, sind die mitunter erschreckenden Verbalattacken und Aggressionen auf den Sportplätzen, die sich zunehmend auch auf den Juniorenbereich ausdehnen. Nicht nur unsportlich agierende Spieler, nein, auch deren Vorbilder, die Trainer und nicht zu vergessen die Eltern, sorgen für aufgeheizte Stimmung. Unsere Schiedsrichter machen sich Gedanken darüber, wie sie reagieren können und welche Instrumente sie haben, den Unsportlichkeiten die Stirn zu bieten. Die Zahl der Spielabbrüche steigt, wir müssen alle reagieren und etwas unternehmen. Zuschauen ist zu wenig!!!

Eine besondere Form der Wertschätzung konnten die Schiedsrichter Christian Kolodziej, Werner Strübel und die Schiedsrichterin Sina Gieringer erfahren. Im Rahmen der Aktion „Danke, Schiri!“ wurden sie bei einer Feierstunde in Freiburg für ihr langjähriges außergewöhnliches Engagement geehrt. Sina Gieringer wurde gleichzeitig Verbandssiegerin und nahm am bundesweiten Ehrungstag in Frankfurt teil.

Bei der Halbzeittagung konnten wir mit unserem „Eigengewächs“ Daniel Schlager einen Referenten begrüßen, der in einem tollen Referat Einblicke in die Arbeitsweise des Video-Assistenten gewährte sowie alle Anwesenden in die (Zusammen-)Arbeit eines Bundesliga-Teams mitnahm. Bei dieser Veranstaltung konnten wieder unsere verdienten Schiedsrichter mit bezirksinternen Ehrungen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und Mitgliedschaft bei der Schiedsrichtervereinigung ausgezeichnet werden.

Neben den vielen Aktivitäten rund um das Lehrwesen, Lehrabenden und Terminen sonstiger Art, organisierten wir die Gruppen neu. So wurde die Gruppe Gaggenau mit den benachbarten Gruppen Rastatt und Baden-Baden verschmolzen, eine Notwendigkeit, die sich aus den sinkenden Mitgliederzahlen ergab.

Im Juni steht/stand das jährliche Highlight SR-Senioren an. Der diesjährige Ausflug führt nach Staufeu, zu einer Stadionbesichtigung nach Freiburg sowie zum Weingut Fritz Keller. Bei Redaktionsschluss war der Ausflug allerdings noch nicht beendet....

Zum Schluss gilt der Dank des BSA und des gesamten Schiedsrichterwesens der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Spieleinteilern, den Staffelleitern und den Vereinen für die reibungslose Abwicklung des Spielbetriebs. Auch wenn es während einer Saison nicht immer „konfliktfrei“ ablaufen kann, so sehen wir immer die Sache und die Lösungsfindung im Fokus. Herzlichen Dank an alle Beteiligten aus dem BFA/BJA-Umfeld für die sehr gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Verständnis gegenüber den Schiedsrichtern.